

ent

Smith

Lafayette, 5. April 1912

Lieber Freund!

Nach ich habe gerade vor einer Stunde die letzte Katechismus gegeben. Willst du auch so gut sein u. mich recht bald den Heft enthalten, damit ich einmal sehe, wie es rechte christlich besendete Katechismus aussieht.

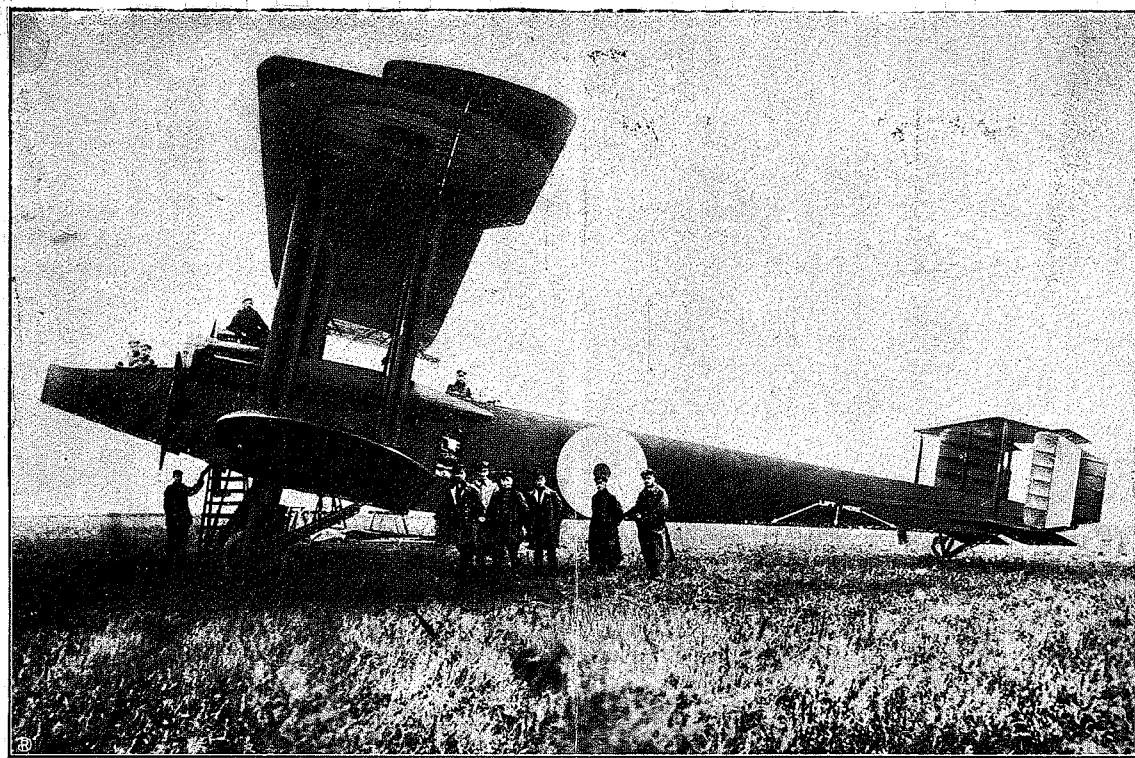
Mein Lieblingspredigt von Mc 10, 35. Was denkst du, falls das ich auch von dort die Kol 2, 14-15 genügt, u. 21. an Kaufeslag v 14 u. an der Oden v 15. Die 2 Predigten sind gegeben u. vorgeben in diesem Stillen, wie es ist. Was habe ich auch noch die Konfirmationsrede von Mc 10, 23-24 vor mir für heute. Giebst du, was von sehr herzlich geschrieben wird? Ich habe im Sinne, am Sonntag zu kommen und dich zu besuchen! Du wirst mich dann sofort wieder besuchen, aber noch gefeiert wie es, wenn du bist, dann derzeit mit den ersten Knecht, gewaltigen aufsteigend, wenn wir ein paar milde Stühle, sondern erleben können, wenn wir selbst selbst Valenay des Eises dieser streitvollen Tage. Ist das nicht ein guter Plan?

Wie hast du noch etliche Predigten, ich könnte noch einige entleeren, u. der hat eignet sich diese besser für die anderen und als die letzte. Besser von Prognosen der Lafayette Konferenz! Es wird mich sehr freuen! Hast du auch da nicht ein wenig Arbeit geleistet? Ich will sehr von dir hören, dass du glückselig.

Der Arme Henry habe ich einen kostbaren Osterbrief ge-
schrieben, der ihm von hoffentlich wieder auf der Reise
hilft.

Die neue Magazine sendet freundliche Grues
Euer
Karl

Willy ist in Baden, da er wieder einen Arm abholen
in einem Lastwagen für die Kinder zu kaufen, die gehen nun
einen Mal der Gasse der hohen Gebirge zu. Er soll
Wien ihn noch absolut nicht sehen will von Samstag, und ist
denn es das merkwürdige Zeichen hat.



Englisches Großkampfflugzeug,
das gezwungen wurde, hinter den deutschen Stellungen bei Laon niederzugehen.

„schangetragen öffentlich“